Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 605. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Freitag, den 30. August 1889.**

Deutschland.

Berlin, 29. August. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem General-Major z. D. von Kunowski, bisher Commandeur der 50. Infanterie-Brigade (2. Großherzoglich Hessischen), dem General-Major z. D. von Mertens, bisher Commandeur der 39. Infanterie-Brigade, dem General-Major z. D. Freiherrn Roeder von Diersburg, bisher Commandeur der 4. Feld-Artillerie-Brigade, und dem zur Kaiserlichen Botschaft in London commandirten Contre-Admiral Schröder den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub; dem Landrath a. D. und Fideicommißbesitzer von Saint-Paul auf Jäcknitz im Kreise Heiligenbeil den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Major Klugkist vom Neben-Etat des Großen Generalstabes, dem Major Gregorius vom 8. Rheinischen Infanterie-Regiment Nr. 70 und dem Intendantur-Secretär, Rechnungs-Rath Kuhnert von der Intendantur des VIII. Armee-Corps den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Rentier Eduard Seidel zu Grünberg i. Schl. den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem Fabrikarbeiter Anton Heck zu Neuß und dem Arbeiter Gottfried Schulze zu Zangenberg im Kreise Zeitz das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat auf Grund des § 28 des Landesverwaltungsgesetzes vom 30. Juli 1883 (Ges.-Samml. S. 195) den Regierungs-Assessor Piersig in Gumbinnen zum Stellvertreter des zweiten Mitgliedes des dortigen Bezirks-Ausschusses auf die Dauer seines Hauptamts am Sitz des letzteren ernannt.

Se. Majestät der König hat den Oekonomie-Commissarien Schumann zu Köslin und Heiliger zu Remagen den Charakter als Oekonomie-Commissions-Rath, sowie dem Ersten Bürgermeister der Stadt Kottbus, Dr. Mayer, den Titel als Ober-Bürgermeister verliehen. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Kanonenboot „Hyäne", Commandant Capitän-Lieutenant Zeye, ist am 28. August d. J. in San Paolo de Loanda eingetroffen und beabsichtigt am 29. dess. Mts. wieder in See zu gehen. — S. M. Fahrzeug „Loreley", Commandant Corvetten-Capitän v. Henk, ist am 28. August d. J. in Galatz eingetroffen und beabsichtigt am 3. September d. J. wieder in See zu gehen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 30. August.

• **Straßensperre.** Behufs Umpflasterung wird die Blumenstraße vom 2. September cr. ab auf 3 Wochen für Fuhrwerk und Reiter gesperrt.

—1— **Strehlen,** 27. August. [Vom Tage.] In der letzten Stadtverordneten-Sitzung wurde u. A. Folgendes verhandelt: Rechtsanwalt Blümner in Brieg soll über seine Ansicht, ob der Proceß gegen die Königl. Regierung in der bekannten Rector Beck'schen Pensionssache zurückzuziehen sei, befragt werden. In derselben Angelegenheit wurde von einer Erwiderung der Königl. Regierung, daß sie auf eine erneute Prüfung nicht eingehe, Kenntniß genommen. Der Bau der Gymnasial-Turnhalle wird dem Maurermeister Littig hier übertragen. Die Baukosten in Höhe von 16000 Mk. sollen mit Genehmigung des Regierungspräsidenten den Sparkassen-Reservefonds-Ueberschüssen entnommen werden. — Der Tag von Sedan soll durch ein Volksfest begangen werden. — Landrath von Lieres ist von seinem Urlaub zurückgekehrt und hat die Amtsgeschäfte wieder übernommen. — Die Lohe-Regulirungs-Arbeiten schreiten langsam vorwärts. Eigenthümlich ist es, daß die Adjacenten, welchen man bereits im Frühjahr 1888 den zur Regulirung erforderlichen Grund und Boden abkaufte, noch nicht bezahlt sind.

•• **Brieg,** 27. August. [Von der freiwilligen Feuerwehr. — Hühnerjagd.] Die hiesige freiwillige Feuerwehr veranstaltet am 8. September c. zur Feier ihres Stiftungsfestes eine größere Uebung, um die seit einem Jahre getroffenen Verbesserungen einem Kreise von Sachverständigen vorzuführen. Es sind zu dieser Uebung Branddirector Herzog aus Breslau und die Vorstände der freiwilligen Feuerwehren der Nachbarstädte eingeladen worden. Am Abend des Tages findet im Schauspielhause Concert und Ball statt, wozu seitens der städtischen Behörden in Anerkennung der verdienten Wirksamkeit der Feuerwehr Saal und Beleuchtung unentgeltlich bewilligt worden sind. — Die hiesigen Jagdinhaber sind mit den bisherigen Resultaten der Rebhühnerjagd recht zufrieden. In Folge der günstigen Frühjahrswitterung ist die Brut gut ausgekommen und die Völker daher ziemlich stark.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 30. August. Aus Kopenhagen wird dem „B. T." telegraphirt, nach der „Nordischen Correspondenz" hätte der König von Dänemark sehr gern vor der Ankunft des Zaren in Kopenhagen den Besuch desselben in Berlin gesehen. Er soll scherzend über die Unterlassung dieses Besuchs geäußert haben: Das ist ja eine halbe Kriegserklärung. In dänischen Hofkreisen nehme man allgemein an, daß der Zar schon in der nächsten Woche nach Deutschland gehen werde. Jedenfalls werde der Besuch vom dänischen Hofe eher gefördert als gehemmt.

In der Angelegenheit der 3 Amerikaner, die in Interlaken irrthümlich unter dem Verdachte, Taschendiebe zu sein, verhaftet waren, hat das Berner Untersuchungsamt eine öffentliche Erklärung erlassen, wonach eine sorgfältige Untersuchung im Gange ist. Dieselbe sei vom Bundesrath direct eingeleitet, bei welchem sich der amerikanische Gesandte beschwert habe.

Aus Belgrad wird der „Voss. Ztg." gemeldet: Aus Nisch eingegangenen Berichten zufolge finden dort bedeutende Truppenconcentrationen statt, welche bulgarischerseits bei Zaribrod erwidert würden. Die serbische Donaufestung Kladowo wurde dieser Tage neu armirt, auch wurden 50 Mörser und ein größerer Geschützpark dort untergebracht. Auf welche Beweggründe diese Rüstungen zurückzuführen sind, ist Jedermann unklar, doch muß trotz officieller Ableugnung constatirt werden, daß in den Beziehungen zwischen Sofia und Belgrad eine Spannung eingetreten ist. Der türkische Militärattaché in Belgrad, Oberstlieutenant Achmed Bey ist vor einigen Tagen in Folge Auftrags der Pforte an die serbisch-bulgarische Grenze abgereist, um sich über die dortigen Truppenaufstellungen zu unterrichten.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Rom, 29. Aug. Die Ernennung des Monsignores Piavi zum lateinischen Patriarchen in Jerusalem gilt für unmittelbar bevorstehend. — Der König empfing Photiades Pascha in einer Abschiedsaudienz.

Paris, 29. August. Von den vorgestern wegen der Vorgänge beim Circus Fernando verhafteten Personen gelangten heute 17 zur Aburtheilung, die Angeklagten wurden mit Geldstrafen oder Freiheitsstrafen bis zu 14tägigem Gefängniß belegt.

Präsident Carnot wohnte mit den Ministern Tirard, Constans und Krantz heute Nachmittag dem internationalen Pompier-Feste in Vincennes bei.

Petersburg, 29. August. Die Großfürstin Wladimir hatte eine ziemlich gute Nacht, der Puls ist nicht über 100, die Temperatur 37,6. Das Allgemeinbefinden ist augenscheinlich bessernd. Der Blutverlust hat sich nicht wiederholt.

Bukarest, 29. August. Die spanische Regierung hob aus Sparsamkeitsrücksichten die hiesige Gesandtschaft auf.

Hamburg, 29. August. Der Postdampfer „Gothia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, heute Morgen 7 Uhr in Newyork eingetroffen. Der Postdampfer „Hungaria" derselben Gesellschaft hat, von Newyork kommend, heute 1 Uhr Mittags Lizard passirt. Der Postdampfer „Italia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute Abend 7 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

London, 29. August. Der Castle-Dampfer „Drummond Castle" hat heute auf der Heimreise Madeira passirt. Der Castle-Dampfer „Hawarden Castle" ist heute auf der Ausreise von London abgegangen. Der Castle-Dampfer „Conway Castle" ist am Dinstag von Capetown auf der Heimreise abgegangen. Der Castle-Dampfer „Norham Castle" ist am Mittwoch von Capetown auf der Heimreise abgegangen.

Breslau. Wasserstand.

29. Aug. O.-P. 5 m 2 cm. M.-P. 3 m 77 cm. U.-P. — m 13 cm über 0.
30. Aug. O.-P. 5 m — cm. M.-P. 3 m 76 cm. U.-P. — m 11 cm über 0.

Handels-Zeitung.

• **Antwerpener Wollauction.** (Bericht von Richard Rhodius & Co.) Antwerpen, 28. August. Vom hiesigen Terminmarkt ist keine Veränderung zu berichten. Verkäufer zeigen sich anhaltend sehr reservirt, in Folge dessen nur wenig Umsätze zu Stande kommen; bis zur Cote wurden nur 45000 kg B und 15000 kg A angemeldet. An der Börse wurden noch 15000 kg November B à Fs. 6,05 perfect und bleibt man dazu Käufer, ohne Abgeber zu finden. Die heutige Wollauction verlief noch lebhafter als gestern und ist jetzt für Mutterwollen für den Kamm passend auch auf Montevideos eine Hausse von 5—10 Cts., in den meisten Fällen 10 Cts. auf letzte Mai-Auctionspreise zu constatiren.

Antwerpen, 29. Aug. Wollauction. Angeboten 1400 B. Buenos-Ayres-Wollen, davon 314 B. verkauft, 446 B. Montevideo-Wollen, davon verkauft 352 B.

Bradford, 29. Aug. Wolle fester, besserer Begehr, Garne belebter, Stoffe unverändert.

• **Wolle.** Buenos Ayres, 31. Juli. Es betrugen die Zufuhren der letzten 14 Tage ca. 250000 Kilo, Verkäufe der letzten 14 Tage circa 300000 Kilo, Stock in erster Hand ca. 50000 Kilo. Verschiffungen des Monats 4356 Ballen gegen 2719 Ballen im Juli 1888. (Nat.-Z.)

• **Ungarische Mühlen-Industrie.** Der „B. B.-Ztg." wird gemeldet: Mit Ausnahme der Budapester Luisenmühle, sowie 17 Mühlen der Provinz, beschlossen die ungarischen Mühlen eine Betriebsreduction bis zum 30. April 1890, und zwar bei den hauptstädtischen Etablissements um zwei, bei den Provinzmühlen um einen Tag per Woche. Dadurch wird der Bedarf der Mühlen um zwei Millionen Metercentner reducirt.

Concurs-Eröffnungen.

Firma Weiss & Beer, Berlin. — Handschuhmacher und Bandagist Adolf Schäfer, Braunschweig. — Destillateur Carl Hermann Körner, Dresden. — Gastwirth Ernst Müller, Ems. — Goldarbeiter Wilhelm Otto Schwarz, Glauchau. — Gasthalter Peter Riedel, Kassel. — Josef Zimmer, Hutwaarenhändler, Kolmar. — Kaufmann F. W. Burtz, Schwerin. — Carl Bührer, Kaufmann, Vaihingen. — Franz Josef Müller, Müller, Hohentheugen bei Waldshut.

Schlesien: Lederhändler Ernst Schoengarth, hier; Verwalter: Johann Adolph Schmidt; Anmeldefrist: 15. October.

Verloosungen.

• **Barlotta 100 Fr.-Loose vom Jahre 1870.** In der Ziehung am 20. d. entfielen folgende Gewinne: auf Serie 2764 Nr. 43 50000 Frcs. Serie 5415 Nr. 43 1000 Frcs. Serie 4517 Nr. 30, Serie 4583 Nr. 49 à 500 Frcs. Serie 908 Nr. 7, Serie 1210 Nr. 28 à 400 Frcs. Serie 615 Nr. 33, Serie 3437 Nr. 34, Serie 4509 Nr. 42 à 300 Frcs. Serie 79 Nr. 20, Serie 230 Nr. 22, Serie 291 Nr. 16, Serie 604 Nr. 3, Serie 1122 Nr. 49, Serie 1148 Nr. 15, Serie 1447 Nr. 42, Serie 1610 Nr. 49, Serie 2720 Nr. 14, Serie 2945 Nr. 4, Serie 3342 Nr. 12, Serie 3442 Nr. 25, Serie 3690 Nr. 27. Serie 3721 Nr. 21, Serie 3892 Nr. 43, Serie 4644 Nr. 30, Serie 4700 Nr. 49, Serie 4713 Nr. 46, Serie 5685 Nr. 19, Serie 5847 Nr. 23, Serie 5990 Nr. 34 à 100 Frcs.

Ausweise.

Paris, 29. Aug. [Bankausweis.] Gesammt-Vorschüsse 265653000, Abnahme 2574000, Zins- und Discont-Erträgnisse 3888000, Zunahme 212000, Verhältniss des Notenumlaufs zum Baarvorrath 92,10.

London, 29. August. [Bankausweis.] Regierungssicherheiten 14892000 Pfd. Sterl., Abn. 480000. Procent-Verhältniss der Reserve zu den Passiven $40\frac{3}{4}$ gegen $41\frac{3}{4}$ in der Vorwoche. Clearinghouse-Umsatz 113 Mill., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres weniger 15 Mill.

Marktberichte.

Breslau, 30. August, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot fest, per 100 Kilogr. alter schles. weisser 16,50—17.60—18.20 Mk., alter gelber 16.40—17.50—18.20 Mark, neuer schles. weisser 15,30—15,60—17,50 Mk., neuer gelber 15,20 bis 15,50—17,40 Mk, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten gut verkäuflich, per 100 Kilogramm 15,40—15,80—16,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste gut behauptet, per 100 Klgr. 15.50—15,80—16,00, weisse 16,50—17.50 Mark.

Hafer preishaltend, per 100 Klgr. alter 15,10—15,50—15,70, neuer 12.80—13,80—14,60 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 13.00—13.50—14.00 Mark.

Erbsen schwach gefragt, per 100 Kilogr. 14.00—15,00—16,00 Mark, Victoria 15.00—16.00—17,00 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr 18.00—18.50—19.00 M.

Lupinen in fester Stimmung, per 100 Kilogr. gelbe 8.00—9,00 bis 11,00—11,50, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 M.

Oelsaaten ohne Aenderung.

Schlaglein mehr zugeführt.

Hanfsamen unverändert, 15—16—$17\frac{1}{2}$ Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	22	50	21	50	19	50
Winterraps	32	10	30	10	29	10
Winterrübsen	31	30	30	10	29	10

Rapskuchen gut verkäuflich, per 50 Klgr. schles. 15,25—15,75 M., fremder 14,75—15,25 Mk.

Leinkuchen unverändert, per 100 Klgr. schles. 16,75—17,00 M., fremder 14,75—15,50 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 12,75—13,25.

Kleesamen, schwacher Umsatz, 40—45—50—53 Mk.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,00—26,50 Mk., Hausbacken 24,50—25,00 Mk., Roggen-Futtermehl 10,40—10,80 M., Weizenkleie 8,80—9,20 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,00—3,50 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—38,00 Mark.

Breslauer Schlachtviehmarkt. Marktbericht vom 28. Aug. 1889. Der Auftrieb betrug: 1) 602 Stück Rindvieh, darunter 282 Ochsen, 320 Kühe. Der heutige Markt in Rindern war ziemlich fest für alle Qualität, der Auftrieb wurde ausverkauft. Es waren mehr auswärtige Käufer als in der Vorwoche hier. Man zahlte für 50 Kilogr. Fleischgewicht excl. Steuer Prima-Waare 56—60 Mark, II. Qualität 48—54 M., geringere 40—46 M. 2) 510 Stück Schweine. Wegen der zu hohen Preise bleibt das Geschäft in Schweinen schwierig, weil sich dadurch der Bedarf verringert hat. Man zahlte für 50 Kilogr. Fleischgewicht: beste feinste Waare 56—60 M., mittlere Waare 50—56 M. 3) 864 Stück Schafvieh. In Schafvieh war heut leidliches Geschäft. Gezahlt wurde für 20 Kilogr. Fleischgewicht excl. Steuer: Prima-Waare 18 bis 22 M., geringste Qualität 16—18 M. 4) 411 Stück Kälber erzielten gute Mittelpreise. — Bestand: 29 Schweine, 284 Hammel. Export: Berlin: 30 Ochsen, 6 Kühe; Offenbach u. Bruchsal: 93 Ochsen, 52 Kühe, 10 Kälber; Sachsen: 34 Ochsen, 1 Kuh, 90 Hammel; Oberschlesien: 15 Ochsen, 99 Kühe, 25 Kälber.

§ **Frankenstein,** 28. Aug. [Marktbericht.] Nach den amtlichen Ermittelungen wurden auf dem heute stattgehabten Wochenmarkte bezahlt pro 100 Klgr.: Weizen 18,20—17,10—16,10 M., Roggen 16,30—15,80—15,20 Mark, Gerste 16,30—15,00—14,30 M., Hafer 14,20 bis 13,50—12,80 M., Erbsen 14,60 M., Kartoffeln 4,00 M., Heu 7,50 M., Stroh 4,75 Mark, Butter (1 Klgr.) 2,00 M., Eier (Schock) 2,20 M.

Chemnitz, 28. Aug. [Wochenbericht von Berthold Sachs.] Wetter: Regen. An unserer heutigen Wochenbörse herrschte nur wenig Kauflust und nur zu gedrückten Preisen sind kleine Umsätze perfect geworden. Ich notire: Weizen, russ., weiss und roth, 205—215 M., do. sächs., gelb u. weiss, 186—198 M., Roggen, neuer, 170—172 M., do. preuss., alter, 166—170 M., do. hies. 160—165 M., fremder (russ.) 164—168 Mark, Gerste, Brauwaare, hiesige — M., do. böhmische 185—210 M., do. Mahl- und Futterwaare, 130—135 M., Hafer, alt, 168—173 M., do. neu, 140—150 M., Mais, rumän. 133 bis 139 M., do. Cinquantin 143—149 M., Erbsen Kochwaare 172—197 M., do. Mahl- und Futterwaare 160—165 Mark, Alles pro 1000 Kilogramm netto. Weizenmehl 000 30,50 M., 00 29,50 M., 0 27,50 M., Roggenmehl 0 26,50 M., I 23 M., Alles pro 100 Kilogr. netto. — Spiritus loco pro 10000 Lt.-pCt. mit 70 M. Consumsteuer 37,80 Mark, mit 50 M. Consumsteuer 57,30 Mark.

Berlin, 29. Aug. [Producten-Bericht.] Weizen loco matter, Termine weichend. Gek. 50 To. — Roggen loco geschäftslos, Termine matt. Gek. 450 To. — Hafer loco geringe Waare schwer verkäuflich, August etwas besser, andere Termine matt. — Roggenmehl niedriger. — Rüböl anfangs matter, schliesst befestigt. — Spiritus anfangs fest, schliesst matter. Gek. 50er 10000 Liter, 70er 70000 Ltr.

Weizen loco 183—194 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, August 190 Mark bez., September-October 190—$188\frac{3}{4}$—189 Mark bez., October-November $190\frac{3}{4}$—$189\frac{3}{4}$—190 M. bez., November-December 192 bis 191—$191\frac{1}{4}$ M. bez., April-Mai $197\frac{1}{2}$—196 M. bez. — Roggen loco 152—162 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October 159—$158\frac{1}{4}$—$158\frac{1}{2}$ M. bez., October-November 161—160—$160\frac{1}{4}$ M. bez., November-December $162\frac{1}{4}$—$161\frac{1}{4}$—$161\frac{1}{2}$ Mark bez., April-Mai $165\frac{1}{2}$ bis $164\frac{3}{4}$—165 M. bez. — Mais loco 124 bis 128 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef., September-October 121 M. bez., October-November $122\frac{1}{2}$ Mark bez., Novbr.-Decbr. 124 Mark bez. — Gerste loco 126 bis 190 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 147 bis 170 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 150—156 M., mittel und guter schlesischer 150—156 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 150—157 Mark, fein preussischer, schlesischer und pommerscher 158—165 Mark ab Bahn bez., russischer 149—156 Mark frei Wagen bez., August $151\frac{1}{2}$—151 bis 152 M. bez., Septbr.-October $145\frac{1}{4}$—145 Mark bez., October-November $144\frac{1}{2}$ M. bez., November-Decbr. $144\frac{1}{4}$—144 M. bez., April-Mai $147\frac{3}{4}$ bis 147 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 160—195 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 142—157 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,75—24,25 M., Nr. 0: 22,50—20,50 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 23.50—22.50 Mark, Nr. 0 und 1: 22,25—20,75 M., September-October 22,05—21,90 Mark bez., November-December 22,40 bis 22,30 Mark bez. — Rüböl ohne Fass September 69 M. bez., Septbr.-October 65,3—65,9 Mark bez., October-November 63,5—64,1 Mark bez., November-December 63,1—63,8—63,7 Mark bez., April-Mai 62—62,2 bis 62,1 Mark bez.

Petroleum loco 24,1 M.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 56,9—56,8 Mark bez., August und August-September 55,6—56,8 bis 56,4 M. bez., September-October 54,7—54,6 M. bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 37,6—37,4 M. bez., August und August-September 37,2—37,4—37 M. bez., September-October 35,3 bis 35,4—35,1—35,2 M. bez., October-November 34,2—34,3—34 M. bez., November-December 33,8—33,9—33,6—33,7 Mark bez., April-Mai 34,8 bis 34,9—34,7 Mark bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 190 Mark per 1000 Kilo, für Roggen auf $151\frac{1}{2}$ Mark per 100 Kilo, für Spiritus (50er) auf 56,6 M. per 100 Ltr.-pCt., (70er) auf 37,3 M. per 100 Ltr.-pCt.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 29. Aug., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 62. —. 5% priv. türk. Obligationen 456, 25. Banque ottomane 522. 50. Banque de Paris 747, 75. Banque d'escompte 510. —. Credit foncier 1280, —. Credit mobilier 425. —. Panama-Kanal-Actien 42. 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 36, —. Rio Tinto 297. 50. Suezkanal-Actien 2375, —. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{5}{8}$ Wechsel auf London kurz 25. $26\frac{1}{2}$. 3% Rente 85, 45. 4% unific. Egypter 455. 31. 4% Spanier äussere Anleihe $73\frac{1}{4}$. Meridional-Actien 696, —. Cheques auf London 25. 28. Träge.

Comptoir d'escompte 92, —. 4% Russen de 1889 $90\frac{7}{8}$.

London, 29. Aug. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $73\frac{1}{4}$. 5% privil. Egypter 104. 4% unif. Egypter $90\frac{1}{4}$. 3% garant. Egypter $102\frac{1}{4}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 95. Ottomanbank $10\frac{3}{4}$. Suezactien $90\frac{3}{4}$. Canada Pacific $63\frac{3}{4}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{13}{16}$ Silber —. Platzdiscont $3\frac{5}{8}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen 92. De Beers Actien neue $19\frac{3}{8}$. Rio Tinto $11\frac{3}{4}$. Rubinen-Actien $\frac{11}{16}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 91. Ruhig.

London, 29. Aug., Nachmittag 6 Uhr 15 Minuten. Preussische Consols 105. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{13}{16}$. Convertirte Türken $16\frac{1}{2}$. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 91. Italiener 92. 4% ungar. Goldrente $84\frac{3}{8}$. 4% unific. Egypter $90\frac{1}{8}$. Ottomanbank $10\frac{3}{4}$. Silber $42\frac{1}{2}$. 6% consol. mexican. Anleihe $95\frac{1}{4}$.

Frankfurt a. M., 29. Aug., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $258\frac{3}{4}$. Franzosen $193\frac{3}{8}$. Lombarden $99\frac{3}{8}$. Galizier 168, —. Egypter 90. 90. 4% Ungarische Goldrente 85, 10. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 167. 60. Disconto-Commandit 236. 10. Dresdener Bank 154, 50. Laurahütte 144, 90. Duxer 433, 50. Nordd. Lloyd 185, 30. Ruhig.

Frankfurt a. M., 29. Aug., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 485. Pariser Wechsel 81, 10. Wiener Wechsel 171. 85. Reichsanleihe 108. 10. Oesterr. Silberrente 72, 50. Oest. Papierrente 71, 30. 5% Papierrente 84. 90. 4% Goldrente 94, 20. 1860er Loose 121,80. Ungar. 4% Goldrente 85, 30. Italiener 93, 30. 1880er Russen 91, 65.*) II. Orient-Anl. 64. 70. III. Orient-Anleihe 65. —.*) 4% Spanier 73, 50. Unific. Egypter 91, —. Conv. Türken 16, 40. 3% Portug. Staatsanleihe 67, 10. 5% serb. Rente 83, 50.*) Serb. Tabaksrente 83, 60.*) 5% amort. Rumänen 97, —.*) 6% conv. Mexik. Anl. 93, 80. Böhm. Westbahn 288. Böhm. Nordbahn $205\frac{1}{2}$. Central Pacific 112, 70. Franzosen $193\frac{5}{8}$. Galizier 168. Gotthardbahn 167, 80. Hess. Ludwigsbahn 124, 10. Lombarden $99\frac{5}{8}$. Lübeck-Büchener 194, —. Nordwestbahn $166\frac{7}{8}$. Creditactien $259\frac{3}{8}$. Darmstädter Bank 165, 60.

Mitteld. Creditbank 113. 90. Reichsbank 133. 30. Disconto-Commandit 236, 40. Dresdener Bank 154, 60. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 148, 30. 4% griechische Monopol-Anleihe 79, —.*) 4½% Portugiesen 98, 50. Siemens Glasindustrie 160, 90. Internat. Elektricitäts-Actien —. Berlin-Wilmersdorfer —, —. La Veloce 147. —. Buschtiehrader 320, 37. Schwächer.

Privatdiscont 2½%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 258½. Franzosen 193½. Galizier 168. Lombarden 99, 30. Egypter 90, 90. Disc.-Commandit 235, 80. Nordd. Lloyd —, —. Türkenloose —, —,

Hamburg. 29. Aug., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107, 20. Silberrente 72, 70. Oesterr. Goldrente 93, 90. Ungar. 4% Goldrente 85, 10. 1860er Loose 122, 30. Italienische Rente 93, 70. Creditactien 258, 75. Franzosen 484, —. Lombarden 247, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 90, 20. 1883er Russen 110, 20. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 62, 70. III. Orient-Anleihe 62, 60. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 171, 20. Disc.-Commandit 236, 20. H. Commerz-Bank 137, —. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 175, —. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 197, 70. Marienb.-Mlawka 67, 70. Mecklenburger Fr.-Fr. 164, 40. Ostpr. Südbahn 103, 70. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 143, 50. Nordd. Jute-Spinnerei 149, —. A.-C. Guano-Werke 148, 70. Privatdiscont 2½%. Hamb. Packetf.-Actien 154, —. Dyn.-Trust-Actien 167, 50. Befestigt.

Amsterdam. 29. Aug., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 70⅛, do. Februar-August verzl. 70½. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 71⅛, do. April-October verzinsl. 70½. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente 84⅝. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 120⅝. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 61⅜. Conv. Türken 16¾. 5½% holländ. Anleihe 102½. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 125⅜. Marknoten 59. 05. Russische Zollcoupons 191⅞. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel 99. 50. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork, 29. Aug., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94¾. Wechsel auf London 4, 83¾. Cable transfers 4, 87½. Wechsel auf Paris 5, 20⅝. 4% fund. Anleihe 1877 127¾. Erie-Bahn 27⅞. Newyork-Centralb. 106½. Chicago-North-Western-Bahn 111⅛. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 11½. Baumwolle in New-Orleans 11⅛. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 20. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 20. Rohes Petroleum 7, 60. Pipe line Certificats per September 98⅜, Mehl 2. 90. Rother Winterweizen loco 85¾. Weizen per Aug. 85¾ per Septbr. 84¾, per Decbr. 87¾. Mais (old mixed) 44. Zucker (Fair refining muscovados) 5¾. Kaffee Rio 18½. Schmalz loco 6, 40. Rothe & Brothers 6. 77. Kupfer 11, 90. Getreidefracht 3½.

Petersburg, 29. Aug., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 96, 00, russ. II. Orientanleihe 98⅞, do. III. Orientanleihe 98⅞, do. Anleihe von 1884 —, do. Bank für auswärtigen Handel 259, Petersburger Disconto-Bank 670, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 532, Russische 4½% Bodencreditpfandbriefe 146½, Grosse russ. Eisenbahn 240, Kurs-Kiew-Actien 275.

Liverpool. 29. August. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Fest. Tagesimport 1000 B.

Liverpool, 29. Aug., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner fest. Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: August-September 6 19/32 Käuferpreis, September 6 19/32 do., October-November 5 45/64 Verkäuferpreis, December-Januar 5 19/32 do., Februar-März 5 37/64 Käuferpreis, März-April 5 19/32 d. do.

Liverpool, 29. August, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Fest. Middl. amerikanische Lieferung: August-Septbr. 6 9/16 Verkäuferpreis, September 6 9/16 do., September-October 5 57/64 Werth, October-Novbr. 5 43/64 do., Novbr.-Decbr. 5 19/32 Verkäuferpreis, Decbr.-Januar 5 9/16 Käuferpreis, Januar-Februar 5 9/16 Werth, Februar-März 5 9/16 d. do.

Liverpool, 29. August, Nachmittags. Officielle Notirungen Amerikaner good ordinary 6 3/16, do. low middling 6 7/16, do. middl. 6⅝, do. middling fair 7¼, Pernam fair 6⅝, Pernam good fair 6⅞, Ceara fair 6 9/16, Ceara good fair 6¾, Bahia fair —, Maceio fair 6 9/16, Maranham fair 6 11/16, Egyptian brown fair 7⅛, Egyptian brown good fair 7⅝, Egyptian brown good 8, Egyptian white fair —, Egyptian white good fair —, Egyptian white good —, M. G. Broach good 5 7/16, M. G. Broach fine 6⅛. Dhollerah fair 4¼, Dhollerah good fair 4½, Dhollerah good 4 13/16, Dhollerah fine 5 7/16, Oomra fair 4¼, Oomra good fair 4½, Oomra good 4¾, Oomra fine 5 5/16, Scinde good fair —, Scinde good 4, Bengal good fair —, Bengal good 4⅛, Bengal fine 4 9/16, Madras, Tinnivelly, fair 4⅞, Madras, Tinnivelly, good fair 5 3/16, Madras, Tinnivelly good 5½, Madras, Western fair 4, Madras, Western good fair 4 7/16, Madras, Western good 4 11/16, Peru rough fair 7⅜, Peru rough good fair 7 13/16, Peru rough good 7 15/16, Peru moderat. rough fair 7 5/16, Peru moderat. good fair 7 11/16, Peru moderat. good 7 13/16, Peru smouth fair 6 11/16, Peru smouth good fair 6 13/16.

Wien, 29. Aug., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 47 Gd., 8. 52 Br., per Frühjahr 9, 12 Gd., 9. 17 Br. Roggen per Herbst 7, 07 Gd.. 7, 12 Br. Mais per August 5. 29 Gd.. 5. 34 Br.. per Septbr.-October 5. 29 Gd., 5, 34 Br. Hafer per Herbst 6, 68 Gd.. 6. 73 Br.

Pest. 29. Aug.. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco verflaut, per Herbst 8. 30 Gd., 8, 32 Br., per Frühjahr 1890 8, 90 Gd., 8, 92 Br. Hafer per Herbst 6, 19 Gd., 6, 21 Br. Mais per August-September 4, 97 Gd., 4, 99 Br., per Mai-Juni 1890 5, 47 Gd., 5, 49 Br. Kohlraps per August-Septbr. 18¾ à 19. — Wetter: Schön, kühl.

Paris. 29. August, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per August 22, 90, per September 22. 40, per Septbr.-Decbr. 22, 75, per Novbr.-Februar 23, 00. Roggen ruhig, per August 13, 75, per Novbr.-Februar 14, 50. Mehl matt, per August 52. 40, per September 52. 50, per Septbr.-Decbr. 52, 50, per Novbr.-Februar 52, 40. Rüböl behauptet, per August 65, 75, per September 65, 75, per September-December 66, 25, per Januar-April 66, 50. Spiritus ruhig, per August 39, 00, per Septbr. 39. 50, per Septbr.-Decbr. 40, 25, per Januar-April 41, 25. — Wetter: Schön.

London. 29. August. An der Küste 2 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Prachtvoll.

London, 29. August. Chili-Kupfer 43⅜, per 3 Monat 42¼

Amsterdam. 29. August, Nachm. Bancazinn 55¼.

Antwerpen. 29. August. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen behauptet. Hafer unverändert. Gerste behauptet.

Antwerpen. 29. Aug., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17¼ bez. u. Br., per August 17¼ bez., per Septbr. 17¼ Br., per Septbr.-Decbr. 17½ Br. — Ruhig.

Hamburg. 29 August, Nachm. Petroleum ruhig. Standard white loco 7, 10 Br., — Gd., per Septbr.-Decbr. 7, 15 Br., — Gd.

Bremen, 29. August. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 7, 00 bez.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

August 29., 30.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 16°,8	+ 14°.6	+ 14°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	755.3	755.5	755,7
Dunstdruck (mm)	9.8	10,7	11,1
Dunstsättigung (pCt.)	69	87	93
Wind (0—6)	W. 2.	NW. 1.	N. 1.
Wetter	trübe.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 15,0

Nach längerem Leiden verschied heut Nacht mein heissgeliebter Gatte, unser guter Vater, Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager, der Kaufmann

Salo Rabat,

im Alter von 42 Jahren.

Tief betrübt zeigen dies um stille Theilnahme bittend an

Die trauernden Hinterbliebenen.

Breslau, den 29. August 1889.
Trauerhaus: Gartenstrasse 45, 1.
Beerdigung: Freitag Nachmittag 4 Uhr.

Courszettel der Berliner Börse vom 29. August 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 28.	Cours vom 29.
20 Frcs.-Stücke	16,25 bz	16,25 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,46 B	20,49 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	171.60 bz	171,80 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	211.60 bz	210.80 bz
Russ. Zollcoupons	324.60 G	324,70 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 29.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108.10 G	108.20 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	104.10 bzG	104.10 G
Preuss. Consols	4	vsch.	107.10 G	107,10 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	105.20 bzG	105,20 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.90 bz	101.90 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,00 bz	101.40 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	100.00 G	100.00 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101.20 G	101.50 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,80 ebz	102.70 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101.60 B	101,40 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101.25 B	101.20 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	101.50 B	101.40 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105.30 G	105.20 bzG
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,40 G	105.40 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	95.10 bzB	95.10 B
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	104.00 B	103.80 bzB
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	97.00 bzG	97,00 G

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 29.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	102.25 G	102.30 bzG
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	98.75 G	99,00 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103,00 bzG	103.00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,80 G	99.80 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	111,00 G	111,00 G
dto.	4	1/1 1/7	102.60 bzG	102.60 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102.60 bzG	102.60 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103.50 bzG	103,50 bzG
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,10 G	105,10 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	105.00 G	105,00 G
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	102,00 G	102.00 G
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103.50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103.00 bzG	103.00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	100,50 B	101.00 B
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	96.00 bzG	96.00 bz
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	93.00 bzG	93,10 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	95.00 bzG	95,00 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.50 G	112.50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	109.00 B	109.00 B
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	109.00 B	109,00 B
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,30 G	115,30 G
dto. dto.	4	vsch.	102 60 bzG	102,60 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,40 G	110,40 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.40 G	101.40 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100.40 bzG	100.40 bzB
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	118.00 G	118,00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,50 G	111.50 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103.00 bzG	103.00 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	100.00 bzG	100.00 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	101.25 G	101.25 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	103.00 bzG	102.90 B
dto. dto. dto.	3½	vsch.	100.00 bzG	100,00 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	104.10 G	104,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112.10 G	112.00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102.70 G	102,70 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100.60 G	100,60 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 29.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	93,00 bzG	92.70 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	92.30 bz	92.30 bz
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	96,40 bz	96.25 bzG
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	113,00 bzG	113.40 bz
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	103.80 bz	103,80 bz
dto. neue	3½	30/6 31/12	102.80 bz	102,80 bz
Egypter	4	1/5 1/11	91 20 G	91.00 bzG
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u. 10	92,00 G	92,40 bz
dto.	4½	20/6 u. 12	100,75 bz	100.75 bz
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	94.20 bz	94.40 bz
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	78.75 bz	78,40 bz
dto. dto.	4	1/4 1/10	77,40 bz	77.40 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93,70 B	93.50 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	95,90 bz	96,00 B
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94.10 bzB	94,25 B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	71,60 bz	71,60 bz
dto. dto.	5	1/3 1/9	— —	85,50 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	72,50 G	72,50 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	63,60 bz	63.50 bzB
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	58.00 B	57,80 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	98,70 bzG	98,70 G
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	106,90 bz	106.90 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	97,00 G	96,90 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101.20 bz	101.30 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	91,80 bz	91,75 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,50 G	113,75 G
dto. von 1889 conv.	4	1/4 jhl.	93,00 G	92.75 bz
dto. dto. cons.	4	1/4 jhl.	91,40 bzG	91 à 91,10 bz
dto. dto. II. Ser.	4	1/4 jhl.	91,40 bzG	91 à 91,10 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	65,10 bz	64,90 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	64,89 bz	64,50 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	— —

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 29.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	96,80 G	96.90 bzB
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83.20 bz	83.20 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	91.80 G	91.70 bzG
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	90.40 bzB	90.10 bz
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	102.80 B	103.75 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83.50 bzG	83,50 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84,20 bzG	84.10 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	16.70 B	16.50 bz
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	81,00 bzG	81.75 bz
dto. Zoll-Oblig	5	1/1 1/7	73.10 G	73.30 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85.50 B	85.40 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98.20 bzB	98.10 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	81,25 bzB	80,90 bzB

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 29.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	146.00 G	146,00 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	147.40 bz	147.40 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	43.60 bz	43.90 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	108.00 B	107.90 bz
Bukarester Loose	—	—	46.50 B	45.50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	143.10 B	143.30 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	138.50 G	138,00 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	56.80 bz	— —
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	113.80 bz	113.50 G
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	111.20 bz	111.00 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	148.70 bz	148.70 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	339,00 G	338.50 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	141.50 bz	141.10 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	20.40 bz	20,40 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	134.80 G	134,70 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,75 G	27.50 bz
Oesterr. (Credit) von 1858.	—	—	326,00 B	325.00 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	122.50 B	120.10 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	308.50 B	308,50 B
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	135.25 bz	135.90 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	170.75 bz	175.25 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	107,10 ebzG	107,10 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	162,25 B	162,10 G
Schwedische 10 Thlr. Loose	—		— —	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	71,10 bz	70.50 bz
Ungarische Loose	—	—	251.25 bz	250,90 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 29.
Breslau-Warschau	1,40	2¼	1/1	74,80 bzG	74,25 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	119.10 bz	119,50 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	117.50 G	117.90 bz
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	120,25 bz	120,25 bz
Saalbahn	5	5	1/1	117.50 B	116.25 bz
Weimar-Gera	3	3⅓	1/1	98,70 bzG	98,70 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 29.
Aachen-Mastricht	1⅞	2⅜	1/1	67,25 bzG	67,00 bz
Dortmund-Enschede	2¾	3¼	1/1	96.20 bz	96.20 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	45,30 bzG	45,00 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	4½	1/1	106,70 bz	106,50 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9⅞	1/4 1/10	238.25 bz	238,25 bz
Lübeck-Büchen	7¼	7½	1/1	196.80 bz	196.60 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅙	4½	1/1	124,10 bz	124.10 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	66,90 bz	67.25 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6¼	1/1	164,50 bz	164,20 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,30 bz	102,10 G
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	71,25 bz	70,90 bz
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	102,90 bz	103,60 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	26,20 ebzG	26,25 G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 29.
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	143,50 bz	— —
Dux-Bodenbach	7½	7½	1/1	210,75 bz	215,50 bzG
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	84.40 bz	84,10 bzG
Gotthardbahn	5	6	1/1	166.50 bz	168,50 bz
Jura-Bern-Luzern	3½	4	1/1	116,50 bz	116.40 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	99.25 B	99.30 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	67.30 G	67,10 bz
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	100,75 bz	100.90 G
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7		141,00 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	—	1/7	118.90 B	118.75 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	64,00 bz	63,00 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3,70	1/1	96.75 bz	97.40 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4¼	1/1	83,25 G	84.00 bz
dto. (Elbthalbahn)	3½	5	1/1	96,60 bz	96.70 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	1	1/5	49.80 bz	50.00 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	32.10 bz	32.10 bzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	72.70 bz	72,50 bz
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	127,30 bz	127,40 bz
Russ. Südwestbahn	5	6,94	1/1	75.10 G	74.50 bz
SchweizerCentralbh.	5	5⅗	1/1	136,00 bzB	136.75 bz
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	118,00 B	118.10 G
dto. Unionbahn	2½	4¼	1/1	111,25 bz	112.50 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	43.25 bzB	43.70 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	76,20 bzG	76.20 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	219,50 bz	218.50 G

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 29.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	— —	104,30 G
dto. VI.	4	1/4 1/10	104,10 bzG	104,00 G
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	104,00 G
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	102,00 G	102,00 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 29.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104.20 bzG	104.50 B
Sardinische	4	1/1 1/7	89.10 G	89,10 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	91.20 G	91.10 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,75 G	108.75 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102.50 G	102,50 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	85.90 G	86.00 ebzG
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	59,30 bzG	59,30 bzG
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.30 G	87.40 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,75 G	101,75 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81.50 G	81,50 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	70,40 G	70,50 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	77,20 G	76,80 bzB
Mährisch-Schlesische	fr.	—	68.30 bz	68.40 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,25 ebzG	84,30 B
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,70 bz	101.40 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92,40 G	92,25 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	— —	90,25 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62,00 bzB	62.00 B
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,40 G	102.30 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98.75 bzB	99,00 ebzB
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85.50 G	85,70 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102.00 B	101,75 G
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85.70 G	85,40 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100.30 G	100,30 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	97,10 bzG	97.20 bzG
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	100.00 G	100.00 G
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	102.20 bzG	102,20 G
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	96.60 bzG	96.75 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90.60 bzG	90,50 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63.80 G	63.90 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	93,00 bzB	93,00 B
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99.80 G	99.30 B
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86.90 bzG	87,10 B
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100.40 G	100,40 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.80 G	101.90 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,80 G	101.90 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.80 G	101.90 G
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101.80 G	101,90 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,10 bz	102.25 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	89.00 bzG	89.00 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	72 60 bzG	72 25 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	90.50 bzG	90 90 bzG
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	63.25 G	63,30 bz
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	— —
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112.40 B	112.70 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	92.10 G	92,10 bzB
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	114.30 G	114.25 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	103.80 bzG	103.80 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	114.00 B	113.80 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	78.90 G	78.40 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	115.70 B	115.75 bz
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	102.60 bzG	102.60 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113.75 bzG	113.60 bzG
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	111,50 bzG	111.50 bz
St. Paul Minneapol u. Manit.	4½	1/1 1/7	98,75 bz	98.90 bz

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 29.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	78,10 G	78,10 bz
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3⅔	1/1	81,50 G	81,10 bzG
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	129,75 B	129,75 B
dto. Handelsges.	9	10	1/1	179,50 bzG	179.80 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4¾	5	1/1	p. St. 299 bzG	p. St. 299,00 G
Breslauer Discontob.	5	6⅓	1/1	111.70 B	112,00 bzG
dto. Wechslerbk.	4½	6	1/1	107,10 bzG	108,00 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	165,00 bz	165,50 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	172,40 bzG	172,25 bzG
dto. Genossensch.	7	7½	1/1	138,60 G	138.50 G
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	116.25 G	115.25 bz
Disconto-Command.	10	12	1/1	236,00 bzG	235,90 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	154,00 bzG	154.50 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	87,60 bzG	88,00 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	94,30 G	94.75 G
Hannoversche Bank	5	4½	1/1	— —	114,25 bzG
Internationale Bank	—	—	1/1	124.10 bzG	125,00 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	200,30 G	200,40 G
dto. Disconto	0	0	1/1	9,75 G	9,75 G
Luxemburger Bank	6½	7½	1/1	142,50 bzG	143,50 G
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	— —	— —
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	113,50 bzG	113,50 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	141,50 bzG	141,70 bzG
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	175,25 G	175.40 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	86,40 G	86,25 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	175,75 B	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	37.80 bzG	37,80 bz
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	116,80 G	116,80 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6⅓	1/1	125,00 bzG	124,80 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	9½	1/1	151,50 bzG	151,75 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7⅖	8	1/1	113.00 bzG	113,10 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7⅖	8	1/1	139,00 G	139,00 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6½	1/1	125,80 bzG	125,80 G
Reichsbank	6⅕	5⅖	1/1 1/7	133,25 bz	133.60 bz
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	65,50 bzG	66.10 bz
Sächsische Bank	4	4⅙	1/1	111,10 G	111.25 bzB
Schles. Bankverein	6	7	1/1	134,25 G	135,10 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 29.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/7	180.50 bzG	181.00 bzG
Allg. Häuserbau-Ges	0	0	1/1	106.90 bz	106.50 bzG
Archimedes	10	—	1/7	143.60 G	143,50 bz
Berl. grosse Pferdeb.	12	12¼	1/1	272,75 bz	273.50 bz
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	111,50 bzG	112,90 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	155,75 ebzG	155 25 bz
Bismarckhütte	10	—	1/7	205.25 bzG	205,60 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	216,00 ebzB	216,10 bzG
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	76,00 bzB	76,00 B
dto. Oelfabrik	5½	5¾	1/6	94.80 bzG	94,75 bzG
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	148.00 B	148.00 B
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	177,50 G	178,10 G
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	75,40 bz	75,00 bzG
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	101,75 bzG	101,50 bzG
dto. 6% Vrz.-Act.	—	—	1/7	90,00 bzG	91,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	111.40 bzG	111.50 ebzG
Façonschm. 5% St. Pr.	0	5	1/1	176,75 G	176.75 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	191,00 bzG	190,50 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	— —	— —
Giesel, Cementfabr.	10½	12	1/1	146,00 bzG	150,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	—	1/7	176,60 bzG	176,00 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	273,25 bzG	273,00 bzG
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	175.50 bzG	175.00 G
Inowrazl Steins.	0	0	1/1	53,00 bzG	52,50 bzG
Kramsta Schles. L.	6⅓	—	1/9	141.00 bzG	141.30 bzG
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	165.00 bzG	165.00 bzG
Laurahütte	5½	—	1/7	149,00 bz	148.10 bz
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8½	1/5	167,75 bz	171.75 bzG
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	180.80 bz	182,25 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	147,50 bzG	148.25 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	5½	1/1	108.00 bzB	107,70 bz
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	204.50 bzG	204.00 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	130,60 bzG	133,00 bzG
Oppelner Cement	2½	6	1/1	120,50 bzG	120,50 bzB
Posener Sprit-A.-G.	9½	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	139,25 bzG	139,25 bzG
Schering	24	18	1/1	300,00 bzG	299,00 G
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	122,30 G	122,30 G
dto. Gas-A.-G.	6	6⅓	1/1	117.00 B	117,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	66.50 bzG	68 25 bzG
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	189.25 B	190.00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	9	1/1	190,25 bz	189.90 bz
dto. 4½% St.-Pr.	6½	9	1/1	190,25 bz	189.90 bz
Schöneb. Schlossbr.	10	—	1/10	354,00 bzG	353.00 bzG
Schwartzkopff	12½	—	1/7	292,00 bzG	290.00 G
Tarnowitzer St. Pr.	3½	6	1/1	102,50 bzG	103.25 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	140,25 bzG	142,50 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	21⅔	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	104,20 G	104,20 G
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	116.20 G	116,20 G
Tiele-Winckler 4%	100		1/2 1/8	102,10 G	102,00 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 28.	Cours vom 29.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	— —	169,00 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	168,35 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	— —	80,90 B
London 1 L. Strl. 8 T.	4	— —	20,48 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	4	— —	20.315 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	81.00 bz
New-York vista.	5	— —	420,25 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5½	210,75 bz	209,75 bz
dto. dto. 3 M.	5½	207,50 bz	207,10 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	171,50 bz	171,65 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	170,35 bz	170,60 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	80.20 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80.80 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5½	211,15 bz	210,60 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 2½% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per August.	Per Septbr.
Ungar. 4% Goldrente	85,00	— —
Russische Anl. 1880	91,37	— —
dto. dto. 1889	91,00	— —
Disconto-Command.	236,00	— —
Dortmunder Union	100,75	— —
Laurahütte	148,50	— —
Oesterr. Credit	162,37	— —
Franzosen	97,37	— —
Lombarden	49,87	— —
Russische Noten	210,50	— —
Marienburg-Mlawka	67,37	— —
Ostpr. Südbahn	103,37	— —
Warschau-Wien	219,00	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil i. V.: O. Zuchold; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau